

adidas

HALBJAHRES- BERICHT

JANUAR - JUNI
2022

HALBJAHRES- BERICHT

INHALTSVERZEICHNIS

FINANZHIGHLIGHTS (IFRS).....	1
GESCHÄFTSENTWICKLUNG.....	2
GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN.....	7
AUSBlick	11
KONZERNBILANZ	14
VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG.....	16
KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG	17
KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	18
KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG	19
ERLÄUTERnde ANHANGANGABEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (IFRS) ZUM 30. JUNI 2022.....	21
VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER	38

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir in dieser Publikation auf die Darstellung von eingetragenen Warenzeichen sowie auf Verweise zu Rundungsdifferenzen.

FINANZHIGHLIGHTS (IFRS)

	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021	Veränderung
Operative Highlights (in Mio. €)			
Umsatzerlöse	10.897	10.345	5 %
Bruttoergebnis	5.463	5.362	2 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.759	4.154	15 %
EBITDA	1.413	1.804	-22 %
Betriebsergebnis	828	1.248	-34 %
Gewinn/Verlust aus fortgeführten Geschäftsbereichen	671	890	-25 %
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn/Verlust	776	955	-19 %
Wichtige Kennzahlen			
Bruttomarge	50,1 %	51,8 %	-1,7 PP
Sonstige betriebliche Aufwendungen in % der Umsatzerlöse	43,7 %	40,2 %	3,5 PP
Operative Marge	7,6 %	12,1 %	-4,5 PP
Steuerquote	5,7 %	24,5 %	-18,8 PP
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn in % der Umsatzerlöse	7,1 %	9,2 %	-2,1 PP
Durchschnittliches operatives kurzfristiges Betriebskapital in % der Umsatzerlöse ¹	21,0 %	21,4 %	-0,4 PP
Eigenkapitalquote ²	28,3 %	32,5 %	-4,2 PP
Bereinigte Nettofinanzverbindlichkeiten ³ /EBITDA ⁴	2,0	0,9	1,1
Verschuldungsgrad	87,9 %	44,3 %	43,6 PP
Eigenkapitalrendite ²	12,9 %	13,4 %	-0,5 PP
Bilanz- und Cashflow-Daten (in Mio. €)			
Bilanzsumme	21.324	21.877	-3 %
Vorräte	5.483	4.054	35 %
Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5.767	4.257	35 %
Operatives kurzfristiges Betriebskapital	5.191	4.213	23 %
Auf Anteilseigner entfallendes Kapital	6.032	7.106	-15 %
Investitionen	315	183	72 %
Mittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-424	1.077	-139 %
Kennzahlen je Aktie (in €)			
Unverwässertes Ergebnis	3,47	4,52	-23 %
Verwässertes Ergebnis	3,47	4,52	-23 %
Mittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-2,27	5,52	-7,79
Dividende	3,30	3,00	10 %
Aktienkurs am Ende der Periode	168,76	313,90	-46 %
Sonstiges (am Ende der Periode)			
Anzahl der Mitarbeitenden	60.661	58.007	5 %
Anzahl der Aktien	182.527.479	195.066.060	-6 %
Durchschnittliche Anzahl der Aktien	186.510.429	195.066.060	-4 %

1 Laufender Zwölfmonatsdurchschnitt.

2 Auf Basis des auf Anteilseigner entfallenden Kapitals.

3 Bereinigte Nettofinanzverbindlichkeiten = kurzfristige Finanzverbindlichkeiten + langfristige Finanzverbindlichkeiten sowie zukünftiger Mittelabfluss für Leasing- und Pensionsverpflichtungen – flüssige Mittel und kurzfristige Finanzanlagen.

4 EBITDA der letzten zwölf Monate.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

ENTWICKLUNG GESAMTWIRTSCHAFT UND BRANCHE

WELTWIRTSCHAFT MIT MEHREREN HERAUSFORDERUNGEN IM ERSTEN HALBJAHR 2022 KONFRONTIERT¹

Nach mehr als zwei Jahren Coronavirus-Pandemie werden Volkswirtschaften auf der ganzen Welt weiterhin von destabilisierenden Schocks beeinträchtigt. Die Folgen des Krieges zwischen Russland und der Ukraine führten zu einem Rückgang der wirtschaftlichen Aktivität weltweit. Die zunehmende Inflation, Beeinträchtigungen der Lieferkette, eine restriktivere Geldpolitik sowie die höhere politische Unsicherheit belasten das Wachstum in vielen Ländern. Zudem wirkt sich der Rückgang finanzpolitischer Unterstützungsmaßnahmen weiterhin negativ auf die globale Wirtschaftstätigkeit aus. Infolgedessen nahm das Verbrauchervertrauen in den ersten sechs Monaten ab und fiel in den wichtigsten Volkswirtschaften der Welt auf ein Rekordtief. Demgegenüber wirkten sich die niedrige Arbeitslosigkeit, die Aufhebung von Corona-Beschränkungen sowie der Nachholbedarf auf Verbraucherseite weiterhin positiv auf die Konsumausgaben aus, insbesondere in den westlichen Ländern. Dennoch stieg das Risiko einer weltweiten Stagflation.

BEGRENZTES WACHSTUM DER SPORTARTIKELBRANCHE IM ERSTEN HALBJAHR 2022

Im ersten Halbjahr 2022 setzte sich die Erholung der Sportartikelbranche weltweit fort. Gleichzeitig sah sich die Branche nach wie vor mit höheren Beschaffungs- und Logistikkosten sowie den Auswirkungen der coronavirusbedingten Fabrikschließungen im letzten Jahr konfrontiert. Darüber hinaus war China noch immer von landesweiten Lockdowns betroffen, welche die Verbrauchernachfrage in der Region wesentlich reduzierte. Andererseits profitierte die Branche von robusten Konsumausgaben aufgrund niedriger Arbeitslosenzahlen. Vor allem in den westlichen Teilen der Welt war die Nachfrage weiterhin hoch. Dies wurde durch die Rückkehr sportlicher Großereignisse sowie das allgemein erhöhte Gesundheitsbewusstsein unterstützt. Aufgrund der anhaltenden Herausforderungen in der Lieferkette konnte die Branche die steigende Nachfrage jedoch nicht immer decken. Vor dem positiven Hintergrund sieht sich die Sportartikelbranche wachsenden Risiken in Verbindung mit einer Verlangsamung der globalen Wirtschaftstätigkeit, dem geringen Verbrauchervertrauen, einem Rückgang der Konsumausgaben sowie weiteren coronavirusbedingten Lockdowns in China gegenüber.

GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

ADIDAS MIT ZWEISTELLIGEM WACHSTUM IN WESTLICHEN MÄRKTEN IM ERSTEN HALBJAHR 2022

Im ersten Halbjahr 2022 blieb der währungsbereinigte Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stabil. In Euro wuchs der Umsatz um 5 % auf 10.897 Mio. € (2021: 10.345 Mio. €). Nach Kategorien betrachtet ist das Umsatzwachstum auf hervorragende Zuwächse bei Fußball sowie auf eine starke Entwicklung bei Running und Outdoor im Zuge der Rückkehr sportlicher Großereignisse zurückzuführen. Gleichzeitig gingen die Umsätze in der Lifestyle-Kategorie im unteren einstelligen Prozentbereich zurück. Bezogen auf die Regionen wurde der währungsbereinigte Umsatz von einer starken Nachfrage in den westlichen Märkten EMEA, Nordamerika und Lateinamerika getragen. Trotz der negativen Auswirkungen der Lieferkettenengpässe in Höhe von 600 Mio. €, aufgrund der letztjährigen Lockdowns in Vietnam, wuchsen die westlichen Märkte, die zusammen mehr als 70 % des Gesamtgeschäfts des Unternehmens

¹ Quelle: World Bank, Global Economic Prospects.

ausmachen, im ersten Halbjahr 2022 zweistellig. In China und Asien-Pazifik belasteten das anhaltend herausfordernde Marktumfeld sowie coronavirusbedingte Lockdowns die Umsatzentwicklung weiterhin. Infolgedessen ging der Umsatz in China im zweistelligen und in Asien-Pazifik im mittleren einstelligen Prozentbereich zurück.

Die Bruttomarge sank im ersten Halbjahr 2022 um 1,7 Prozentpunkte auf 50,1 % (2021: 51,8 %). Erheblich gestiegene Kosten der Lieferkette sowie ein weniger günstiger Marktmix aufgrund des deutlichen Umsatzrückgangs in China belasteten die Entwicklung der Bruttomarge. Der höhere Anteil der zum vollen Preis verkauften Produkte sowie die positive Auswirkung erster Preiserhöhungen konnten dies nicht kompensieren.

Die Lizenz- und Provisionserträge stiegen um 64 % auf 50 Mio. € (2021: 31 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Erträge betrugen 74 Mio. € (2021: 10 Mio. €).

AUSGEWÄHLTE FINANZHIGHLIGHTS

	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021	Veränderung
Operative Highlights (in Mio. €)			
Umsatzerlöse	10.897	10.345	5 %
Betriebsergebnis	828	1.248	-34 %
Gewinn/Verlust aus fortgeführten Geschäftsbereichen	671	890	-25 %
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn/Verlust ¹	816	955	-15 %
Wichtige Kennzahlen			
Bruttomarge	50,1 %	51,8 %	-1,7 PP
Betriebliche Aufwendungen in % der Umsatzerlöse	43,7 %	40,2 %	3,5 PP
Operative Marge	7,6 %	12,1 %	-4,5 PP
Kennzahlen je Aktie (in €)			
Verwässertes Ergebnis ¹	3,47	4,52	-23 %

¹ Umfasst fortgeführte Geschäftsbereiche.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen einschließlich Abschreibungen enthalten neben Marketing- und Point-of-Sale-Aufwendungen auch Betriebsgemeinkosten. Im ersten Halbjahr 2022 stiegen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 15 % auf 4.759 Mio. € (2021: 4.154 Mio. €). Im Verhältnis zum Umsatz nahmen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 3,5 Prozentpunkte auf 43,7 % zu (2021: 40,2 %). Die Marketing- und Point-of-Sale-Aufwendungen beliefen sich auf 1.304 Mio. € (2021: 1.157 Mio. €), was einem Anstieg um 13 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Das Unternehmen erhöhte seine Marketinginvestitionen deutlich, um die Einführung neuer Produkte sowie große Markenkampagnen zu unterstützen. Im Verhältnis zum Umsatz stiegen die Marketing- und Point-of-Sale-Aufwendungen im ersten Halbjahr 2022 um 0,8 Prozentpunkte auf 12,0 % (2021: 11,2 %). Die Betriebsgemeinkosten nahmen um 15 % auf 3.455 Mio. € zu (2021: 2.997 Mio. €). Dies ist in erster Linie auf die fortlaufenden Investitionen des Unternehmens in seine eigenen Direct-to-Consumer-(DTC)-Aktivitäten, seine digitalen Fähigkeiten und in seine Logistikinfrastruktur zurückzuführen. Im Verhältnis zum Umsatz erhöhten sich die Betriebsgemeinkosten um 2,7 Prozentpunkte auf 31,7 % (2021: 29,0 %). Im ersten Halbjahr 2022 verzeichnete adidas ein Betriebsergebnis in Höhe von 828 Mio. € (2021: 1.248 Mio. €). Dies führte zu einer operativen Marge in Höhe von 7,6 % (2021: 12,1 %).

Die Finanzerträge stiegen auf 24 Mio. € (2021: 6 Mio. €). Getrieben durch die ungünstigen Wechselkursentwicklungen erhöhten sich die Finanzaufwendungen auf 140 Mio. € (2021: 75 Mio. €). Infolgedessen stiegen die Nettofinanzaufwendungen auf 117 Mio. € (2021: 69 Mio. €). Die Ertragsteuern des Unternehmens betrugen 41 Mio. €, was zu einer Steuerquote von 5,7 % (2021: 24,5 %) führte. Diese

Entwicklung wurde durch einen einmaligen, positiven Steuereffekt in Höhe von über 100 Mio. € infolge der Auflösung einer in einem früheren Jahr gebildeten Rückstellung unterstützt. In den ersten sechs Monaten erzielte das Unternehmen einen Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen in Höhe von 671 Mio. € (2021: 890 Mio. €). Dies führte zu einem unverwässerten sowie verwässerten Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen von 3,47 € (2021: 4,52 €). ► **SIEHE FINANZHIGHLIGHTS**

Im ersten Halbjahr 2022 verzeichnete adidas, im Zusammenhang mit der Veräußerung von Reebok, einen Gewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen in Höhe von 128 Mio. € nach Steuern (2021: 72 Mio. €). Infolgedessen betrug der auf Anteilseigner entfallende Gewinn, der neben dem Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen auch den Gewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen enthält, 776 Mio. € (2021: 955 Mio. €). Damit beliefen sich sowohl das unverwässerte als auch das verwässerte Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen auf 4,16 € (2021: 4,89 €).

Die Gesamtanzahl der ausstehenden Aktien ging aufgrund des Aktienrückkaufprogramms des Unternehmens im ersten Halbjahr 2022 auf 182.527.479 zurück. Die durchschnittliche Anzahl der Aktien, die zur Berechnung des Ergebnisses je Aktie herangezogen wurde, belief sich auf 186.510.429.

► **SIEHE FINANZHIGHLIGHTS**

BILANZ UND KAPITALFLUSSRECHNUNG

Veränderungen in der Bilanz beziehen sich auf die jeweiligen Vergleichswerte zum 30. Juni 2021.

AKTIVA

Zum 30. Juni 2022 verringerte sich die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr um 3 % auf 21.324 Mio. € (2021: 21.877 Mio. €). Verantwortlich dafür war vor allem ein Rückgang der kurzfristigen Vermögenswerte.

Die kurzfristigen Vermögenswerte gingen zum Ende Juni 2022 um 9 % auf 12.828 Mio. € zurück (2021: 14.136 Mio. €). Die flüssigen Mittel reduzierten sich um 62 % auf 1.578 Mio. € (2021: 4.151 Mio. €), da der Nettomittelabfluss aus der betrieblichen Tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit nur zum Teil durch den Nettomittelzufluss aus der Investitionstätigkeit kompensiert wurde. Die Vorräte lagen mit 5.483 Mio. € um 35 % über dem Vorjahresniveau (2021: 4.054 Mio. €). Diese Entwicklung ist auf längere Lieferzeiten aufgrund von Einschränkungen in der globalen Lieferkette und einen damit einhergehenden höheren Bestand an im Transit befindlicher Waren zurückzuführen. Währungsbereinigt nahmen die Vorräte um 28 % zu. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 30 % auf 3.022 Mio. € (2021: 2.324 Mio. €). Dies spiegelt die starke Umsatzentwicklung des Unternehmens in den westlichen Märkten wider. Währungsbereinigt erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 23 %. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte stiegen um 26 % auf 1.334 Mio. € (2021: 1.057 Mio. €). Aufgrund des Abschlusses der Veräußerung des Reebok Geschäfts wurden alle damit verbundenen Vermögenswerte, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wurden, zum 28. Februar 2022 ausgebucht. ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 03** ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 04**

Die langfristigen Vermögenswerte stiegen zum Ende Juni 2022 um 10 % auf 8.496 Mio. € (2021: 7.741 Mio. €). Das Anlagevermögen erhöhte sich um 13 % auf 7.072 Mio. € (2021: 6.248 Mio. €). Latente Steueransprüche verringerten sich um 16 % auf 974 Mio. € (2021: 1.154 Mio. €).

BILANZSTRUKTUR¹ (IN % DER BILANZSUMME)

	30. Juni 2022	30. Juni 2021
Aktiva (in Mio. €)	21.324	21.877
Flüssige Mittel	7,4	19,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14,2	10,6
Vorräte	25,7	18,5
Anlagevermögen	33,2	28,6
Sonstige Vermögensgegenstände	19,6	23,3

¹ Für absolute Zahlen siehe Konzernbilanz der adidas AG.

PASSIVA

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich zum Ende Juni 2022 um 5 % auf 9.602 Mio. € (2021: 9.161 Mio. €). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen auf 3.314 Mio. € (2021: 2.165 Mio. €). Dies ist in erster Linie höheren Beschaffungsmengen und gestiegenen Produktkosten im Vergleich zum Vorjahr zuzuschreiben. Auf währungsbereinigter Basis stiegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 50 %. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sanken zum Ende Juni 2022 um 54 % auf 313 Mio. € (2021: 682 Mio. €). Dieser Rückgang spiegelt hauptsächlich die Rückzahlung eines Eurobonds (Nominalbetrag 600 Mio. €) im Juli 2021 wider. Aufgrund des Abschlusses der Veräußerung des Reebok Geschäfts wurden alle damit verbundenen Verbindlichkeiten, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wurden, zum 28. Februar 2022 ausgebucht.

Die langfristigen Verbindlichkeiten gingen zum Ende Juni 2022 um 1 % auf 5.301 Mio. € zurück (2021: 5.357 Mio. €). Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten beliefen sich auf 2.459 Mio. € und blieben im Vergleich zum Vorjahr stabil (2021: 2.473 Mio. €). Die langfristigen Leasingverbindlichkeiten stiegen hauptsächlich aufgrund von Währungseffekten und Leasingmodifikationen um 9 % auf 2.401 Mio. € (2021: 2.206 Mio. €).

Im Vergleich zum Vorjahr ging die Gesamtanzahl der in Umlauf befindlichen Aktien zum Ende Juni 2022 um 6 % oder 12.583.581 Aktien auf 182.527.479 Aktien zurück. ► **SIEHE FINANZHIGHLIGHTS**

Das auf Aktionär*innen entfallende Kapital verringerte sich zum Ende Juni 2022 um 15 % auf 6.032 Mio. € (2021: 7.106 Mio. €). Teilweise war dies auf den Rückkauf von adidas AG Aktien zurückzuführen. Infolgedessen ging die Eigenkapitalquote des Unternehmens um 4,2 Prozentpunkte von 32,5 % auf 28,3 % zurück.

BILANZSTRUKTUR¹ (IN % DER BILANZSUMME)

	30. Juni 2022	30. Juni 2021
Passiva (in Mio. €)	21.324	21.877
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1,5	3,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15,5	9,9
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	11,5	11,3
Sonstige Verbindlichkeiten	41,4	42,1
Gesamtes Eigenkapital	30,1	33,6

¹ Für absolute Zahlen siehe Konzernbilanz der adidas AG.

OPERATIVES KURZFRISTIGES BETRIEBSKAPITAL

Das operative kurzfristige Betriebskapital erhöhte sich zum Ende Juni 2022 um 23 % auf 5.191 Mio. € (2021: 4.213 Mio. €). Währungsbereinigt stieg das operative kurzfristige Betriebskapital um 14 %. Das durchschnittliche operative kurzfristige Betriebskapital im Verhältnis zum Umsatz verringerte sich um 0,4 Prozentpunkte auf 21,0 % (2021: 21,4 %). Dies spiegelt einen überproportionalen Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aufgrund höherer Beschaffungsmengen und Produktkosten wider. ► **SIEHE FINANZHIGHLIGHTS**

LIQUIDITÄTSANALYSE

Im ersten Halbjahr 2022 betrug der Nettomittelabfluss aus der betrieblichen Tätigkeit 464 Mio. € (Nettomittelzufluss 2021: 1.172 Mio. €). Diese Entwicklung ist auf den Anstieg des operativen kurzfristigen Betriebskapitals sowie das niedrigere Betriebsergebnis im Berichtszeitraum zurückzuführen. Der Nettomittelzufluss aus der Investitionstätigkeit stieg auf 880 Mio. € (Nettomittelabfluss 2021: 86 Mio. €). Der Großteil der Investitionstätigkeit im ersten Halbjahr 2022 betraf die Erlöse aus der Veräußerung des Reebok Geschäfts, aber auch Ausgaben für Sachanlagen, wie Investitionen in selbst kontrollierte Verkaufsflächen, den weiteren Ausbau der Infrastruktur der Unternehmenszentrale sowie Ausgaben für andere immaterielle Vermögenswerte wie die Entwicklung von Software. Der Nettomittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit belief sich auf 2.757 Mio. € (Nettomittelabfluss 2021: 945 Mio. €). Dies ist vor allem auf den Rückkauf eigener Aktien und die an Aktionär*innen gezahlte Dividende zurückzuführen. Infolge dieser Entwicklungen gingen die flüssigen Mittel um 2.574 Mio. € von 4.151 Mio. € Ende Juni 2021 auf 1.578 Mio. € Ende Juni 2022 zurück. Die bereinigten Nettofinanzverbindlichkeiten beliefen sich zum 30. Juni 2022 auf 5.301 Mio. €, was einem Anstieg um 2.155 Mio. € gegenüber der bereinigten Nettofinanzverbindlichkeiten von 3.146 Mio. € Ende Juni 2021 entspricht. Diese Entwicklung ist vor allem auf einen erheblichen Rückgang der liquiden Mittel zurückzuführen. Das Verhältnis der bereinigten Nettofinanzverbindlichkeiten des Unternehmens zum EBITDA belief sich auf 2,0. ► **SIEHE FINANZHIGHLIGHTS**

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN

adidas hat sein operatives Geschäft in die folgenden Geschäftssegmente unterteilt: EMEA, Nordamerika, China, Asien-Pazifik, Lateinamerika und Andere zentral geführte Geschäftsbereiche. EMEA umfasst Europa und Emerging Markets (Naher Osten, Afrika und Russland/GUS). Der Markt Asien-Pazifik setzt sich aus Japan, Südkorea, Südostasien und der Pazifikregion zusammen.

STARKE DYNAMIK IN WESTLICHEN MÄRKTEN TROTZ NEGATIVER AUSWIRKUNGEN DER LIEFERKETTENPROBLEME

Im ersten Halbjahr 2022 entwickelten sich die Umsätze in den westlichen und in den östlichen Märkten weiterhin sehr unterschiedlich. Obwohl EMEA und Nordamerika in beträchtlichem Umfang von Lieferengpässen betroffen waren, wuchsen die westlichen Märkte, die zusammen mehr als 70 % des Gesamtgeschäfts des Unternehmens ausmachen, im zweistelligen Prozentbereich. Zusätzlich wirkte sich die Entscheidung des Unternehmens, die Aktivitäten in Russland aufgrund des Krieges in der Ukraine auszusetzen, negativ auf die Umsatzentwicklung in EMEA aus. Die starken Zuwächse in den westlichen Märkten wurden durch ein schwierigeres Umfeld in China und Asien-Pazifik aufgehoben. Asien-Pazifik kehrte, wie erwartet, im zweiten Quartal auf den Wachstumspfad zurück und verzeichnete somit im ersten Halbjahr einen Rückgang im hohen einstelligen Prozentbereich, während in China der Umsatzrückgang zweistellig ausfiel. In den meisten Segmenten hatte ein vorteilhafter Preismix durch weniger Rabattaktionen und selektive Preiserhöhungen einen positiven Effekt auf die Entwicklung der Bruttomarge. Gleichzeitig belasteten höhere Kosten der Lieferkette sowie ein ungünstigerer Vertriebskanalmix die Entwicklung der Bruttomarge in den meisten Segmenten. Getrieben durch das starke zweistellige Umsatzwachstum und die daraus resultierende operative Hebelwirkung verzeichneten Nordamerika sowie Lateinamerika einen Anstieg der operativen Marge. In den anderen Regionen belasteten höhere betriebliche Aufwendungen im Verhältnis zum Umsatz die operative Marge.

EMEA

Der Umsatz in EMEA stieg währungsbereinigt um 8 %. In Euro nahm der Umsatz um 9 % auf 4.014 Mio. € zu.

Die Bruttomarge in EMEA verbesserte sich um 0,3 Prozentpunkte auf 51,1 %, da die positiven Effekte eines verbesserten Preismix die gestiegenen Beschaffungskosten sowie den ungünstigeren Vertriebskanal- und Marktmix mehr als kompensierten. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit nahmen um 12 % auf 1.214 Mio. € zu. Dies ist sowohl gestiegenen Marketingaufwendungen als auch höheren Betriebsgemeinkosten zuzuschreiben. Im Verhältnis zum Umsatz erhöhten sich die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit um 0,9 Prozentpunkte auf 30,2 %. Das Betriebsergebnis in EMEA stieg um 8 % auf 853 Mio. €. Die operative Marge verringerte sich um 0,3 Prozentpunkte auf 21,2 %.

EMEA IM ÜBERBLICK IN MIO. €

	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021	Veränderung	Veränderung (währungs- bereinigt)
Umsatzerlöse	4.014	3.680	9 %	8 %
Bruttoergebnis	2.051	1.870	10 %	–
Bruttomarge	51,1 %	50,8 %	0,3 PP	–
Segmentbetriebsergebnis	853	792	8 %	–
Operative Marge des Segments	21,2 %	21,5 %	–0,3 PP	–

NORDAMERIKA

Der Umsatz in Nordamerika stieg währungsbereinigt um 17 %. In Euro nahm der Umsatz um 29 % auf 3.108 Mio. € zu.

Die Bruttomarge in Nordamerika verringerte sich um 0,4 Prozentpunkte auf 45,1 %. Preiserhöhungen und ein höherer Anteil der zum vollen Preis verkauften Produkte sowie ein günstigerer Kategorie- und Vertriebskanalmix wurden durch den signifikanten Anstieg der Beschaffungskosten mehr als ausgeglichen. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit nahmen um 23 % auf 814 Mio. € zu. Dies ist einem starken Anstieg der Marketingaufwendungen und der Betriebsgemeinkosten zuzuschreiben. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit im Verhältnis zum Umsatz verringerten sich um 1,3 Prozentpunkte auf 26,2 %. Das Betriebsergebnis in Nordamerika verbesserte sich um 38 % auf 617 Mio. €. Infolgedessen ist die operative Marge in der Region um 1,3 Prozentpunkte auf 19,9 % gestiegen.

NORDAMERIKA IM ÜBERBLICK IN MIO. €

	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021	Veränderung	Veränderung (währungs- bereinigt)
Umsatzerlöse	3.108	2.406	29 %	17 %
Bruttoergebnis	1.402	1.094	28 %	–
Bruttomarge	45,1 %	45,5 %	–0,4 PP	–
Segmentbetriebsergebnis	617	447	38 %	–
Operative Marge des Segments	19,9 %	18,6 %	1,3 PP	–

CHINA

Der Umsatz in China verringerte sich währungsbereinigt um 35 %. In Euro ging der Umsatz um 28 % auf 1.723 Mio. € zurück.

Die Bruttomarge in China nahm um 1,4 Prozentpunkte auf 52,7 % ab. Die positiven Effekte eines günstigeren Kategorie- und Vertriebskanalmix wurden durch einen ungünstigeren Preismix und höhere Wertberichtigungen auf Vorräte mehr als aufgehoben. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit nahmen aufgrund gestiegener Betriebsgemeinkosten um 9 % auf 589 Mio. € zu. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit im Verhältnis zum Umsatz erhöhten sich um 11,6 Prozentpunkte auf 34,2 %.

Das Betriebsergebnis in China ging um 57 % auf 325 Mio. € zurück. Infolgedessen verringerte sich die operative Marge um 12,7 Prozentpunkte auf 18,8 %.

CHINA IM ÜBERBLICK IN MIO. €

	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021	Veränderung	Veränderung (währungs- bereinigt)
Umsatzerlöse	1.723	2.405	-28 %	-35 %
Bruttoergebnis	907	1.299	-30 %	-
Bruttomarge	52,7 %	54,0 %	-1,4 PP	-
Segmentbetriebsergebnis	325	758	-57 %	-
Operative Marge des Segments	18,8 %	31,5 %	-12,7 PP	-

ASIEN-PAZIFIK

Der Umsatz in Asien-Pazifik ging sowohl auf währungsbereinigter Basis als auch in Euro um 7 % auf 1.056 Mio. € zurück.

Die Bruttomarge in Asien-Pazifik verbesserte sich um 1,5 Prozentpunkte auf 53,9 %. Ein günstigerer Preismix konnte gestiegene Beschaffungskosten sowie einen ungünstigeren Vertriebskanalmix mehr als kompensieren. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit nahmen um 4 % auf 331 Mio. € zu. Dies ist gestiegenen Marketingaufwendungen und höheren Betriebsgemeinkosten zuzuschreiben. Im Verhältnis zum Umsatz stiegen die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit um 3,4 Prozentpunkte auf 31,4 %. Das Betriebsergebnis in Asien-Pazifik ging um 12 % auf 250 Mio. € zurück. Die operative Marge in der Region verringerte sich um 1,5 Prozentpunkte auf 23,7 %.

ASIEN-PAZIFIK IM ÜBERBLICK IN MIO. €

	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021	Veränderung	Veränderung (währungs- bereinigt)
Umsatzerlöse	1.056	1.135	-7 %	-7 %
Bruttoergebnis	569	595	-4 %	-
Bruttomarge	53,9 %	52,4 %	1,5 PP	-
Segmentbetriebsergebnis	250	285	-12 %	-
Operative Marge des Segments	23,7 %	25,1 %	-1,5 PP	-

LATEINAMERIKA

Der Umsatz in Lateinamerika verbesserte sich währungsbereinigt um 37 %. In Euro nahm der Umsatz um 45 % auf 933 Mio. € zu.

Die Bruttomarge in Lateinamerika verringerte sich um 1,3 Prozentpunkte auf 46,9 %, da höhere Beschaffungskosten und ein ungünstigerer Vertriebskanal- und Marktmix nur teilweise durch den vorteilhafteren Preismix kompensiert wurden. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit nahmen um 23 % auf 234 Mio. € zu. Dies spiegelt den starken Anstieg der Betriebsgemeinkosten sowie der Marketingaufwendungen wider. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit im Verhältnis zum

Umsatz verringerten sich um 4,3 Prozentpunkte auf 25,1 %. Das Betriebsergebnis in Lateinamerika stieg um 72 % auf 209 Mio. €. Die operative Marge verbesserte sich um 3,6 Prozentpunkte auf 22,4 %.

LATEINAMERIKA IM ÜBERBLICK IN MIO. €

	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021	Veränderung	Veränderung (währungs- bereinigt)
Umsatzerlöse	933	645	45 %	37 %
Bruttoergebnis	438	311	41 %	–
Bruttomarge	46,9 %	48,2 %	–1,3 PP	–
Segmentbetriebsergebnis	209	121	72 %	–
Operative Marge des Segments	22,4 %	18,8 %	3,6 PP	–

AUSBLICK²

VOLKSWIRTSCHAFTEN IM JAHR 2022 WELTWEIT VON REZESSION BEDROHT³

Das globale BIP wird im Jahr 2022 den letzten Prognosen zufolge um 2,9 % wachsen. Dies ist fast ein Drittel weniger als die Einschätzung, die im Januar 2022 abgegeben wurde. Diese Anpassung ist hauptsächlich auf die Folgen des Krieges zwischen Russland und der Ukraine zurückzuführen. In den Entwicklungsländern, wo Einkommenswachstum und Armutsbekämpfung bereits durch die Coronavirus-Pandemie eingeschränkt wurden, stellen die Auswirkungen des Krieges zwischen Russland und der Ukraine eine weitere Herausforderung dar. Da die Inflation in vielen Ländern mittlerweile den höchsten Stand seit Jahrzehnten erreicht hat und das Angebot voraussichtlich nur langsam wachsen wird, wird das Inflationsrisiko länger als antizipiert erhöht bleiben. Infolgedessen wird das Verbrauchervertrauen weiter geschwächt und für viele Volkswirtschaften wird eine Rezessionen kaum zu umgehen sein, während das globale Risiko einer Stagflation beträchtlich ist.

BEGRENZTE ERHOLUNG DER SPORTARTIKELBRANCHE IM JAHR 2022

Vor dem Hintergrund verschiedener wirtschaftlicher Herausforderungen steht die Sportartikelindustrie im Jahr 2022 dem erhöhten Risiko eines abgeschwächten Wachstums gegenüber. Kurzfristig werden das inflationäre Umfeld und die gestiegenen Preise den Prognosen zufolge die Konsumausgaben in vielen Märkten weltweit weiterhin belasten. Darüber hinaus ist das Risiko weiterer Corona-Einschränkungen, insbesondere in China, weiterhin erhöht. Andererseits werden bestehende globale Trends wie ‚Athleisure‘ und das zunehmende Bewusstsein für Gesundheit, Wohlbefinden und Nachhaltigkeit den Erwartungen zufolge die Sportartikelbranche langfristig attraktiv machen. Zudem wird die Verlagerung des Einkaufsverhaltens auf den Online-Bereich und Social-Media-Kanäle ein starker Impulsgeber bleiben, da große Branchenakteure diesen Trend nutzen, indem sie ihr Direct-to-Consumer-(DTC-)Geschäft weiter ausbauen. Auch für den Sportartikelsektor bleiben weiterhin Risiken im Zusammenhang mit weiteren Störungen aufgrund von Herausforderungen in der Lieferkette sowie dem Krieg zwischen Russland und der Ukraine bestehen.

RISIKEN UND CHANCEN

Risiken in Bezug auf das makroökonomische Umfeld, mit hohen Inflationsraten in vielen unserer Absatzmärkte, sowie Unsicherheiten bezüglich der geopolitischen Situation und der weiteren Entwicklung der Coronavirus-Pandemie, insbesondere der Corona-Beschränkungen in China, könnten sich negativ auf die Finanzergebnisse des Unternehmens auswirken.

Während wir mittel- bis langfristig nach wie vor große Chancen hinsichtlich der Konsumentennachfrage und des Produktangebots sowie Margenverbesserungen durch Effizienzsteigerungen bei Produktdesign

² Dieser Lagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf der aktuellen Prognose des Managements zur künftigen Entwicklung von adidas beruhen. Der Ausblick basiert auf Einschätzungen, die wir anhand aller uns zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Halbjahresberichts verfügbaren Informationen getroffen haben. Diese Aussagen unterliegen zudem Unsicherheiten – wie im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts 2021 beschrieben –, die außerhalb der Kontrollmöglichkeiten des Unternehmens liegen. Sollten die dem Ausblick zugrunde liegenden Annahmen nicht zutreffend sein oder die beschriebenen Risiken oder Chancen eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen (sowohl negativ als auch positiv) deutlich von den in diesem Ausblick getroffenen Aussagen abweichen. adidas übernimmt keine Verpflichtung, außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Veröffentlichungsvorschriften die in diesem Lagebericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

³ Quelle: World Bank, Global Economic Prospects.

und -herstellung sehen, erachten wir das Wachstumspotenzial basierend auf kurzfristigen Chancen als begrenzt.

Im Vergleich zur Einschätzung des Risikoprofils im Geschäftsbericht 2021 sind inzwischen wesentliche Risiken eingetreten. Dies kommt in der angepassten Prognose für das Jahr 2022 zum Ausdruck. Angesichts der hohen Risikotragfähigkeit des Unternehmens, die auf der starken Liquiditäts- und Finanzlage beruht, erwartet das Management keine wesentliche Gefährdung der Unternehmensfortführung. Wir sind nach wie vor zuversichtlich, dass die Ertragskraft des Unternehmens eine solide Grundlage für unsere Geschäftsentwicklung bildet und die notwendigen Ressourcen liefert, um sich bietende Chancen zu nutzen.

ADIDAS PASST PROGNOSE FÜR DAS GESAMT JAHR 2022 AN

Da sich China seit Beginn des dritten Quartals aufgrund der anhaltenden umfangreichen Covid-19-Beschränkungen langsamer als erwartet erholt, haben wir unsere Prognose für das Gesamtjahr 2022 angepasst. Wir erwarten nun für das Gesamtunternehmen im Geschäftsjahr 2022 ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich (bisherige Prognose: im unteren Bereich der Spanne zwischen 11 % und 13 %), was einen Umsatzrückgang in China im zweistelligen Prozentbereich berücksichtigt (bisherige Prognose: signifikanter Rückgang). Bisher haben wir in keinem Markt mit Ausnahme von China eine nennenswerte Verlangsamung des Durchverkaufs unserer Produkte oder signifikante Stornierungen von Großhandelsaufträgen verzeichnet. Nichtsdestotrotz berücksichtigt die angepasste Prognose vor dem Hintergrund der schwierigeren gesamtwirtschaftlichen Bedingungen für das zweite Halbjahr 2022 auch eine potenzielle Verlangsamung der Konsumausgaben in diesen Märkten. Demzufolge gehen wir nun von einem Umsatzwachstum in EMEA im niedrigen Zehnprozentbereich aus (bisherige Prognose: Wachstum im mittleren Zehnprozentbereich). Für Asien-Pazifik wird nun ein Umsatzwachstum im hohen einstelligen Bereich erwartet (bisherige Prognose: Wachstum im mittleren Zehnprozentbereich). Trotz der konservativeren Einschätzung der Entwicklung in der zweiten Jahreshälfte haben wir unsere Prognosen für Nordamerika und Lateinamerika, angesichts der starken Dynamik unserer Marke in diesen Märkten, erhöht. In Nordamerika wird der Umsatz währungsbereinigt den Erwartungen zufolge nun im hohen Zehnprozentbereich steigen. Für Lateinamerika gehen wir von einer Umsatzsteigerung zwischen 30 % und 40 % aus (bisherige Prognose: Wachstum jeweils im mittleren bis hohen Zehnprozentbereich).

Durch den weniger günstigen Marktmix sowie die Auswirkungen der Initiativen zum Abbau der Überbestände in China bis zum Jahresende wird sich die Bruttomarge im Jahr 2022 unseren Erwartungen zufolge nun auf rund 49,0 % belaufen (bisherige Prognose: rund 50,7 %). Demzufolge rechnen wir nun mit einer operativen Marge von rund 7,0 % (bisherige Prognose: rund 9,4 %). Der Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen wird den Erwartungen zufolge einen Wert von rund 1,3 Mrd. € erreichen (bisherige Prognose: im unteren Bereich der Spanne zwischen 1,8 Mrd. € und 1,9 Mrd. €).

Der deutliche Anstieg der Vorlaufzeiten für unsere Produkte wird sich weiterhin negativ auf die Entwicklung unseres Betriebskapitals auswirken. Demzufolge gehen wir im Jahr 2022 nun von einem Anstieg des durchschnittlichen operativen kurzfristigen Betriebskapitals im Verhältnis zum Umsatz auf einen Wert über 20 % aus (bisherige Prognose: Rückgang auf einen Wert unter 20 %).

Wie in unserer Strategie ‚Own the Game‘ beschrieben, werden wir weiterhin in unser Geschäft investieren. Dabei machen Investitionen in unsere eigenen Einzelhandelsgeschäfte sowie in Digitalisierung, einschließlich E-Commerce, den Großteil der Investitionsausgaben aus. Vor dem Hintergrund des schwierigeren gesamtwirtschaftlichen Umfelds rechnen wir nun im Geschäftsjahr 2022 mit Investitionen in Höhe von bis zu 700 Mio. € (bisherige Prognose: Anstieg auf einen Wert von bis zu 900 Mio. €).

ZIELE UND ERGEBNISSE DES UNTERNEHMENS

	2021 Ergebnisse	2022 Vorherige Ziele ¹	2022 Angepasste Ziele ²
Umsatz (in Mio. €)	21.234	Anstieg im unteren Bereich der Spanne zwischen 11 % und 13 %³	Anstieg im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich³
EMEA	7.760	Anstieg im mittleren Zehnprozentbereich ³	Anstieg im unteren Zehnprozentbereich ³
Nordamerika	5.105	Anstieg im mittleren bis hohen Zehnprozentbereich ³	Anstieg im hohen Zehnprozentbereich ³
China	4.597	signifikanter Rückgang ³	Rückgang im zweistelligen Prozentbereich ³
Asien-Pazifik	2.180	Anstieg im mittleren Zehnprozentbereich ³	Anstieg im hohen einstelligen Prozentbereich ³
Lateinamerika	1.446	Anstieg im mittleren bis hohen Zehnprozentbereich ³	Anstieg um einen Wert zwischen 30 % und 40 % ³
Bruttomarge	50,7 %	Erreichen eines Wertes von etwa 50,7 %	Erreichen eines Wertes von etwa 49,0 %
Operative Marge	9,4 %	Erreichen eines Wertes von etwa 9,4 %	Erreichen eines Wertes von etwa 7,0 %
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen (in Mio. €)	1.492	Anstieg auf einen Wert im unteren Bereich der Spanne zwischen 1,8 Mrd. € und 1,9 Mrd. €	Erreichen eines Wertes von etwa 1,3 Mrd. €
Durchschnittliches operatives kurzfristiges Betriebskapital in % der Umsatzerlöse	20,0	Rückgang auf unter 20 %	Anstieg auf über 20 %
Investitionen (in Mio. €)⁴	667	Anstieg auf einen Wert von bis zu 900 Mio. €	Erreichen eines Wertes von bis zu 700 Mio. €

1 Aktualisiert mit der Veröffentlichung des ersten Quartals des Unternehmens am 6. Mai 2022. Die ursprünglichen Ziele für 2022 sind im Geschäftsbericht 2021 aufgeführt.

2 Wie am 26. Juli 2022 veröffentlicht.

3 Währungsbereinigt.

4 Ohne Akquisitionen und Leasing.

KONZERNBILANZ

KONZERNBILANZ (IFRS) DER ADIDAS AG IN MIO. €

	30. Juni 2022	30. Juni 2021	Veränderung in %	31. Dezember 2021
Aktiva				
Flüssige Mittel	1.578	4.151	-62,0	3.828
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.022	2.324	30,0	2.175
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.311	810	61,9	745
Vorräte	5.483	4.054	35,3	4.009
Forderungen aus Ertragsteuern	100	66	51,2	91
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.334	1.057	26,2	1.062
Als zur Veräußerung gehalten klassifizierte Vermögenswerte	–	1.674	n.a.	2.033
Kurzfristige Aktiva	12.828	14.136	-9,3	13.944
Sachanlagen	2.346	2.065	13,6	2.256
Nutzungsrechte	2.732	2.430	12,4	2.569
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.278	1.199	6,6	1.228
Markenrechte	16	16	–	16
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	401	261	53,5	336
Langfristige Finanzanlagen	298	276	7,9	290
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	366	243	50,9	160
Latente Steueransprüche	974	1.154	-15,6	1.263
Sonstige langfristige Vermögenswerte	84	96	-13,0	74
Langfristige Aktiva	8.496	7.741	9,8	8.193
Aktiva	21.324	21.877	-2,5	22.137

KONZERNBILANZ (IFRS) DER ADIDAS AG IN MIO. €

	30. Juni 2022	30. Juni 2021	Veränderung in %	31. Dezember 2021
Passiva				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	313	682	-54,1	29
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.314	2.165	53,1	2.294
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	608	480	26,7	573
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	496	340	45,9	363
Ertragsteuern	448	686	-34,7	536
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	1.338	1.433	-6,6	1.458
Kurzfristige abgegrenzte Schulden	2.579	2.260	14,1	2.684
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	506	450	12,3	434
Als zur Veräußerung gehalten klassifizierte Verbindlichkeiten	-	667	n.a.	594
Kurzfristige Passiva	9.602	9.161	4,8	8.965
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2.459	2.473	-0,6	2.466
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	2.401	2.206	8,9	2.263
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	53	98	-46,1	51
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	108	234	-53,9	267
Latente Steuerschulden	155	189	-17,9	122
Sonstige langfristige Rückstellungen	108	134	-19,1	149
Langfristige abgegrenzte Schulden	8	6	48,2	8
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	9	18	-51,3	9
Langfristige Passiva	5.301	5.357	-1,0	5.334
Grundkapital	183	195	-6,4	192
Sonstige Rücklagen	359	-190	n.a.	69
Gewinnrücklagen	5.491	7.101	-22,7	7.259
Auf Anteilseigner entfallendes Kapital	6.032	7.106	-15,1	7.519
Nicht beherrschende Anteile	388	253	53,5	318
Gesamtes Eigenkapital	6.420	7.358	-12,7	7.837
Passiva	21.324	21.877	-2,5	22.137

VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

ADIDAS AG VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG (IFRS) DER ADIDAS AG IN MID. €

	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021	Veränderung	2. Quartal 2022	2. Quartal 2021	Veränderung
Umsatzerlöse	10.897	10.345	5,3 %	5.596	5.077	10,2 %
Umsatzkosten	5.435	4.983	9,1 %	2.781	2.446	13,7 %
Bruttoergebnis	5.463	5.362	1,9 %	2.815	2.632	7,0 %
(in % der Umsatzerlöse)	50,1 %	51,8 %	-1,7 PP	50,3 %	51,8 %	-1,5 PP
Lizenz- und Provisionserträge	50	31	63,6 %	27	17	60,0 %
Sonstige betriebliche Erträge	74	10	645,1 %	51	2	1.931,1 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.759	4.154	14,6 %	2.501	2.107	18,7 %
(in % der Umsatzerlöse)	43,7 %	40,2 %	3,5 PP	44,7 %	41,5 %	3,2 PP
Marketingaufwendungen und Point-of-Sale-Aufwendungen	1.304	1.157	12,7 %	663	616	7,6 %
(in % der Umsatzerlöse)	12,0 %	11,2 %	0,8 PP	11,8 %	12,1 %	-0,3 PP
Betriebsgemeinkosten ¹	3.455	2.997	15,3 %	1.838	1.492	23,2 %
(in % der Umsatzerlöse)	31,7 %	29,0 %	2,7 PP	32,8 %	29,4 %	3,5 PP
Betriebsergebnis	828	1.248	-33,6 %	392	543	-27,9 %
(in % der Umsatzerlöse)	7,6 %	12,1 %	-4,5 PP	7,0 %	10,7 %	-3,7 PP
Finanzerträge	24	6	323,6 %	16	4	313,6 %
Finanzaufwendungen	140	75	88,0 %	107	37	186,6 %
Gewinn vor Steuern	711	1.179	-39,6 %	300	510	-41,1 %
(in % der Umsatzerlöse)	6,5 %	11,4 %	-4,9 PP	5,4 %	10,0 %	-4,7 PP
Ertragsteuern	41	289	-85,9 %	-60	123	n.a.
(in % des Gewinns vor Steuern)	5,7 %	24,5 %	-18,8 PP	-20,0 %	24,0 %	n.a.
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	671	890	-24,6 %	360	387	-7,0 %
(in % der Umsatzerlöse)	6,2 %	8,6 %	-2,4 PP	6,4 %	7,6 %	-1,2 PP
Gewinn/Verlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, nach Steuern	128	72	78,0 %	-52	20	n.a.
Gewinn	799	962	-16,9 %	309	407	-24,2 %
(in % der Umsatzerlöse)	7,3 %	9,3 %	-2,0 PP	5,5 %	8,0 %	-2,5 PP
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn	776	955	-18,7 %	294	397	-25,8 %
(in % der Umsatzerlöse)	7,1 %	9,2 %	-2,1 PP	5,3 %	7,8 %	-2,6 PP
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn	23	7	231,0 %	15	11	35,1 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (in €)	3,47	4,52	-23,2 %	1,88	1,93	-2,8 %
Verwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (in €)	3,47	4,52	-23,2 %	1,88	1,93	-2,8 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen (in €)	4,16	4,89	-15,0 %	1,60	2,03	-21,5 %
Verwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen (in €)	4,16	4,89	-15,0 %	1,60	2,03	-21,5 %

¹ Vertriebsaufwendungen, Verwaltungsaufwendungen, übrige betriebliche Aufwendungen sowie Wertminderungsaufwendungen (netto) auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte, aggregiert.

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS) DER ADIDAS AG IN MID. €

	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021	2. Quartal 2022	2. Quartal 2021
Gewinn nach Steuern	799	962	309	407
Posten des sonstigen Ergebnisses, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden				
Neubewertungen aus leistungsorientierten Pensionszusagen (IAS 19), netto nach Steuern ¹	136	43	79	6
Nettoverlust/-gewinn aus Investitionen in Eigenkapitalinstrumente (IFRS 9), netto nach Steuern	-1	-1	-1	3
Summe der Posten des sonstigen Ergebnisses, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	135	41	78	10
Posten des sonstigen Ergebnisses, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind				
Nettogewinn/-verlust aus der Absicherung von Cashflows und Nettoinvestitionen in einem ausländischen Geschäftsbetrieb, netto nach Steuern	78	100	69	-6
Nettogewinn/-verlust aus Cost-of-Hedging-Rücklage – Optionen, netto nach Steuern	5	-5	-1	-2
Nettoverlust/-gewinn aus Cost-of-Hedging-Rücklage – Termingeschäfte, netto nach Steuern	-11	10	-7	5
Umgliederung von Währungsumrechnungsdifferenzen aufgrund der Veräußerung eines ausländischen Geschäftsbetriebs	-228	-	-	-
Währungsumrechnungsdifferenzen	386	145	310	8
Summe der Posten des sonstigen Ergebnisses, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind	230	251	372	5
Sonstiges Ergebnis	366	292	450	14
Gesamtergebnis	1.165	1.254	759	422
Auf Anteilseigner der adidas AG entfallend	1.110	1.239	719	413
Auf nicht beherrschende Anteile entfallend	54	15	39	8

¹ Beinhaltet versicherungsmathematische Gewinne und Verluste der leistungsorientierten Verpflichtungen, den nicht im Zinsertrag erfassten Ertrag des Planvermögens sowie den Effekt aus Vermögenswertlimitierung.

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGS- RECHNUNG

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (IFRS) DER ADIDAS AG IN MID. €

	Grund- kapital	Kapi- tal- rück- lage	Kumu- lierte Wäh- rungs- um- rech- nungs- diffe- renzen	Hedg- ing- Rück- lage	Cost- of- Hedg- ing- Rück- lage - Op- tionen	Cost- of- Hedg- ing- Rück- lage - Ter- minge- schäfte	Übrige Rück- lagen	Ge- winn- rück- lagen	Auf An- teils- eigner entfal- lendes Kapital	Nicht be- herr- schen- de An- teile	Gesamtes Eigen- kapital
31. Dezember 2020	195	887	-850	-250	-3	-23	-235	6.733	6.454	237	6.691
Sonstiges Ergebnis			137	100	-5	10	41		284	9	292
Gewinn								955	955	7	962
Gesamtergebnis			137	100	-5	10	41	955	1.239	15	1.254
Rückwerb eigener Anteile für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-1							-15	-15		-15
Ausgabe eigener Anteile für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	1							14	15		15
Dividendenzahlung								-585	-585		-585
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente								-1	-1		-1
30. Juni 2021	195	887	-712	-150	-7	-14	-194	7.101	7.106	253	7.358
31. Dezember 2021	192	895	-542	-64	-8	-12	-200	7.259	7.519	318	7.837
Sonstiges Ergebnis			127	78	5	-12	135		334	32	366
Gewinn								776	776	23	799
Gesamtergebnis			127	78	5	-12	135	776	1.110	54	1.165
Rückwerb eigener Anteile	-9							-1.945	-1.954		-1.954
Rückwerb eigener Anteile für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-0							-7	-7		-7
Ausgabe eigener Anteile für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	0							19	20		20
Dividendenzahlung								-610	-610	-1	-611
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrument								-2	-2		-2
Erwerb von Anteilen von nicht beherrschenden Anteilseignern gemäß IAS 32			4				-48		-44	17	-27
30. Juni 2022	183	895	-410	14	-3	-24	-112	5.491	6.032	388	6.420

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS) DER ADIDAS AG IN MIO. €

	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
Betriebliche Tätigkeit:		
Gewinn vor Steuern	711	1.179
Anpassungen für:		
Abschreibungen und Wertminderungsaufwendungen	652	568
Wertaufholungen	-2	-7
Zinserträge	-13	-5
Zinsaufwendungen	65	69
Unrealisierte Währungsverluste, netto	41	9
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten, netto	4	4
Sonstige nicht zahlungswirksame Effekte aus betrieblicher Tätigkeit	-36	-6
Betriebliches Ergebnis vor Änderungen im Nettoumlaufvermögen	1.422	1.810
Zunahme der Forderungen und der sonstigen Vermögenswerte	-1.277	-553
Zunahme / Abnahme der Vorräte	-1.318	13
Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten	961	-82
Mittelabfluss/ -zufluss aus betrieblicher Tätigkeit vor Steuern	-212	1.189
Zahlungen für Ertragsteuern	-212	-112
Mittelabfluss/ -zufluss aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte Geschäftsbereiche	-424	1.077
Mittelabfluss/ -zufluss aus betrieblicher Tätigkeit – aufgegebenen Geschäftsbereiche	-40	95
Mittelabfluss/ -zufluss aus betrieblicher Tätigkeit	-464	1.172
Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Markenrechten und sonstigen immateriellen Vermögenswerten	-111	-53
Erlöse aus dem Abgang von Markenrechten und sonstigen immateriellen Vermögenswerten	1	-
Erwerb von Sachanlagen	-204	-130
Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	2	-
Erlöse aus dem Abgang einer Veräußerungsgruppe aus Vorjahren	12	12
Erlöse aus der Veräußerung von aufgegebenen Geschäftsbereichen	1.165	29
Erlöse aus dem Abgang von Finanzanlagen und sonstigen langfristigen Vermögenswerten	3	55
Erhaltene Zinsen	13	5
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit – fortgeführte Geschäftsbereiche	881	-81
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit – aufgegebenen Geschäftsbereiche	-1	-5
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	880	-86

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS) DER ADIDAS AG IN MIO. €

	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
Finanzierungstätigkeit:		
Zinszahlungen	-56	-54
Auszahlungen für die Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-376	-267
Gezahlte Dividende an Anteilseigner der adidas AG	-610	-585
Gezahlte Dividende an nicht beherrschende Anteilseigner	-1	-
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-27	-
Rückerwerb eigener Aktien	-1.953	-
Rückerwerb eigener Aktien für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-15	-15
Einzahlungen aus der Ausgabe eigener Anteile für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	13	12
Einzahlungen/ Auszahlungen aus der Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	274	-17
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit – fortgeführte Geschäftsbereiche	-2.751	-926
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit – aufgegebene Geschäftsbereiche	-7	-19
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2.757	-945
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	90	15
Abnahme / Erhöhung des Finanzmittelbestands	-2.251	157
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	3.828	3.994
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.578	4.151

ERLÄUTERnde ANHANGANGABEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (IFRS) ZUM 30. JUNI 2022

01 GRUNDLAGEN

Der Konzernzwischenabschluss der adidas AG und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen ‚adidas‘, der ‚Konzern‘ oder das ‚Unternehmen‘) für das 1. Halbjahr zum 30. Juni 2022 ist in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt worden. Dabei sind alle zum 30. Juni 2022 gültigen International Financial Reporting Standards des International Accounting Standards Board (IASB) und Interpretationen des IFRS Interpretations Committee angewendet worden, soweit sie bereits in europäisches Recht übernommen wurden.

Dieser Konzernzwischenabschluss ist unter Berücksichtigung des International Accounting Standard IAS 34 ‚Zwischenberichterstattung‘ erstellt worden. Aufgrund dessen enthält der Konzernzwischenabschluss nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss ist daher im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021 zu lesen. Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze sowie Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden sind für die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses für das 1. Halbjahr zum 30. Juni 2022 übernommen worden.

Folgende neue Standards und Interpretationen bzw. Änderungen von bestehenden Standards, die vom IASB verabschiedet und von der EU mit Inkrafttreten für am 1. Januar 2022 beginnende Geschäftsjahre übernommen wurden, sind erstmals angewendet worden:

- Erzielung von Erlösen, bevor sich ein Vermögenswert in seinem betriebsbereiten Zustand befindet – Änderungen an IAS 16
- Verweis auf das Rahmenkonzept – Änderungen an IFRS 3
- Belastende Verträge – Kosten für die Erfüllung eines Vertrags – Änderungen an IAS 37
- Jährliches Verbesserungsverfahren (2018-2020)

Diese haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss der adidas AG. Weiterführende Erläuterungen können dem Geschäftsbericht 2021 entnommen werden.

Für neue Standards und Interpretationen bzw. Änderungen von bestehenden Standards, die noch nicht von der EU oder für nach dem 1. Januar 2022 beginnende Geschäftsjahre übernommen wurden, wird nicht erwartet, dass sie wesentliche Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben. Das Unternehmen hat keine Standards, Interpretationen oder Änderungen die bereits veröffentlicht wurden, aber noch nicht in Kraft getreten sind vorzeitig angewendet.

Die Geschäftstätigkeit im Jahr 2022 wurde weiterhin durch die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie und der Covid-19-bedingten Lockdowns beeinträchtigt, insbesondere in China, was zu einer großen Zahl

vorübergehender Ladenschließungen und einem insgesamt schwierigen Marktumfeld führte. Die für den Konzernabschluss relevanten Schätzungen und Annahmen wurden nach bestem Wissen und Gewissen auf der Grundlage aktueller Ereignisse und Maßnahmen vorgenommen. Aufgrund der anhaltenden Pandemie ist es nach wie vor schwierig, die Auswirkungen auf die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie die Erträge und Aufwendungen vorherzusagen.

Am 24. Februar 2022 hat Russland eine Invasion in der Ukraine gestartet. Die immer noch andauernden kriegserischen Auseinandersetzungen wirken sich weiterhin auf die Wirtschaft und die globalen Finanzmärkte aus und verschärfen die aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen. Aufgrund dieser Ereignisse sah sich adidas gezwungen, seine Geschäftstätigkeit in Russland im März 2022 auszusetzen. Dies hatte keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens. Die in Russland gehaltenen Barmittel unterliegen Beschränkungen hinsichtlich ihrer Verwendung außerhalb Russlands. Die Auswirkungen der aktuellen Situation sowie deren Dauer sind ungewiss. Die für den Konzernabschluss relevanten Schätzungen und Annahmen wurden nach bestem Wissen und Gewissen auf der Grundlage aktueller Ereignisse und Maßnahmen vorgenommen. adidas verfolgt die Situation weiterhin aufmerksam und wird bei Bedarf weitere Geschäftsentscheidungen und Maßnahmen treffen, wobei die Sicherheit und Unterstützung der Mitarbeiter im Vordergrund stehen.

Zum 28. Februar 2022 hat das Unternehmen die Veräußerung von Reebok an Authentic Brands Group LLC (ABG) formell abgeschlossen. Die Vermögenswerte und Schulden, die seit Februar 2021 als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte/Schulden ausgewiesen wurden, wurden folglich zum 28. Februar 2022 aus der Konzernbilanz ausgebucht. ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 03**

Darüber hinaus gab es im 1. Halbjahr 2022 keine weiteren wesentlichen Veränderung des Konsolidierungskreises.

Sowohl der Konzernzwischenabschluss als auch der Konzernzwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht gemäß § 115 Abs. 5 WpHG durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

Während des Geschäftsjahres unregelmäßig anfallende Aufwendungen werden im Konzernzwischenabschluss nur so weit berücksichtigt bzw. abgegrenzt, wie die Berücksichtigung bzw. Abgrenzung auch zum Ende des Geschäftsjahres angemessen wäre.

Die Geschäftsergebnisse für das 1. Halbjahr zum 30. Juni 2022 sind nicht zwangsläufig ein Indikator für die zu erwartenden Ergebnisse des Gesamtjahres.

Der Konzernzwischenabschluss wird in Euro (€) aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, erfolgen die Angaben in Millionen Euro (Mio. €). Aufgrund kaufmännischer Rundungsregeln kann es vorkommen, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

02 UMSATZERLÖSE

Die Umsätze des Unternehmens in bestimmten Produktkategorien sind saisonal bedingt. Daher können die Umsatzerlöse und die zuzurechnenden Erträge innerhalb des Geschäftsjahres schwanken. In den Jahren vor der Coronavirus-Pandemie waren Umsätze und Erträge im ersten und dritten Quartal des Geschäftsjahres tendenziell am stärksten, da sie mit dem Start der Kollektionen Frühjahr/Sommer und Herbst/Winter zusammenfielen. Im 1. Halbjahr 2022 stabilisierten sich die Umsätze, jedoch können aufgrund der anhaltenden Coronavirus-Pandemie und dem Krieg zwischen der Ukraine und Russland weiterhin Schwankungen auftreten. Verlagerungen des Umsatzanteils und der zuzurechnenden Erträge

einzelner Produktkategorien oder der regionalen Zusammensetzung können im Laufe des Jahres auftreten.

Dieser Anhang enthält eine Aufgliederung der Erlöse in Produktbereiche. ► SIEHE ERLÄUTERUNG 08

03 AUFGEGBENE GESCHÄFTSBEREICHE

Beschreibung

Am 11. Februar 2021 beschloss das Unternehmen, einen formellen Prozess mit dem Ziel der Veräußerung von Reebok einzuleiten, der mit der Unterzeichnung einer Verkaufsvereinbarung mit Authentic Brands Group LLC am 12. August 2021 abgeschlossen wurde. Aufgrund der konkreten Pläne zur Veräußerung von Reebok und der Genehmigung durch die zuständigen Gremien wird das operative Geschäft von Reebok seit dem Beschluss als aufgegebenen Geschäftsbereich ausgewiesen und als zur Veräußerung gehaltene Veräußerungsgruppe klassifiziert.

Das Reebok-Geschäft wurde am 28. Februar 2022 mit Wirkung zum 1. März 2022 verkauft. Der Großteil des Kaufpreises wurde bei Abschluss der Transaktion in bar gezahlt, der Rest besteht aus aufgeschobenen und bedingten Gegenleistungen. Der beizulegende Zeitwert der Earn-Out-Komponenten wurde anhand der Methode der nicht fortgeführten Cashflows bzw. der Monte-Carlo-Methode ermittelt.

Informationen zur Finanzleistung

Der Gewinn aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich Reebok bezieht sich auf das erste Halbjahr 2022 und 2021:

AUFGEGBENER GESCHÄFTSBEREICH REEBOK

in Mio. €	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
Umsatzerlöse	316	823
Aufwendungen	-306	-666
Gewinn aus laufender Geschäftstätigkeit	10	157
Ertragssteuern	-28	-78
Verlust/Gewinn aus laufender Geschäftstätigkeit, nach Steuern	-18	78
Gewinn aus dem Verkauf aufgegebenen Geschäftsbereiche	522	-
Verlust aus der Bewertung mit dem beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten	-7	-
Transaktionskosten	-26	-12
Ertragssteuern	-343	2
Gewinn/Verlust aus dem Verkauf aufgegebenen Geschäftsbereiche, nach Steuern	146	-10
Gewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, nach Steuern	128	68

Der Gewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen für das 1. Halbjahr 2022 von 128 Mio. € (2021: Gewinn von 72 Mio. €) ist vollständig den Anteilseignern der adidas AG zuzurechnen. Das Ergebnis in 2021 aus aufgegebenen Geschäftsbereichen enthält neben Reebok auch einen Betrag von 4 Mio. €, welcher im Zusammenhang mit Veräußerungen aus den Vorjahren steht.

Der Gewinn aus dem Verkauf aufgegebenen Geschäftsbereiche von 522 Mio. € beinhaltet einen Gewinn aus der Auflösung einer latenten Steuerschuld von 308 Mio. €. Folglich beträgt der Ertragsteueraufwand im Zusammenhang mit aufgegebenen Geschäftsbereichen 63 Mio. € (2021: Ertragsteueraufwand von 76 Mio. €).

Als zur Veräußerungsgruppe gehaltene Vermögenswerte und Schulden

Die nachstehenden Vermögenswerte und Schulden wurden zum 31. Dezember 2021 als zur Veräußerung gehaltene Veräußerungsgruppe umklassifiziert:

GRUPPE VON VERMÖGENSWERTEN UND VERBINDLICHKEITEN

Vermögenswerte als zur Veräußerung klassifiziert in Mio. €	31. Dez 2021
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	82
Vorräte	300
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	14
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	15
Kurzfristige Aktiva	411
Langfristige Finanzanlagen	11
Sachanlagen	84
Nutzungsrechte	102
Geschäfts- oder Firmenwerte	28
Markenrecht Reebok	1.368
Latente Steueransprüche	26
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	3
Langfristige Aktiva	1.622
Aktiva	2.033
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	33
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	33
Kurzfristig abgegrenzte Schulden	55
Sonstige kurzfristige finanziellen Verbindlichkeiten	7
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6
Kurzfristige Passiva	169
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	114
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2
Latente Steuerschulden	304
Sonstige langfristige Rückstellungen	4
Langfristige abgegrenzte Schulden	0
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1
Langfristige Passiva	425
Passiva	594

04 VERMÖGENSWERTE UND VERBINDLICHKEITEN KLASSIFIZIERT ALS ZUR VERÄUßERUNG GEHALTEN

Die Veräußerung des Reebok-Geschäfts wurde am 28. Februar 2022 mit Wirkung zum 1. März 2022 abgeschlossen. Der Gesamtkaufpreis belief sich auf 1.686 Mio. €, bestehend aus 1.165 Mio. € in bar, Earn-out-Komponenten in Höhe von 247 Mio. € und aufgeschobenen Gegenleistungen in Höhe von 274 Mio. €. Die Vermögenswerte und Schulden, die seit Februar 2021 aufgrund der konkreten Verkaufsabsichten als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte/Schulden ausgewiesen wurden, wurden folglich zum 28. Februar 2022 aus der Konzernbilanz ausgebucht.

Details über den Verkauf des Reebok-Geschäfts

DETAILS ÜBER DEN VERKAUF DES REEBOK-GESCHÄFTS

in Mio. €	28. Februar 2022
Erhaltene oder zu erhaltende Gegenleistung:	
Barmittel	1.165
Beizulegender Zeitwert der bedingten und aufgeschobenen Gegenleistung	521
Gesamtverkaufspreis	1.686
Buchwert des veräußerten Nettovermögens	-1.392
Gewinn aus der Veräußerung vor Ertragsteuern und Umgliederung der Rücklage für Währungsumrechnung	294
Umgliederung der Rücklage aus der Währungsumrechnung	228
Gewinn aus dem Verkauf vor Steuern	522
Ertragssteueraufwand auf den Gewinn	-343
Gewinn aus dem Verkauf nach Steuer	179

Für den Fall, dass die Geschäftstätigkeit des Reebok-Geschäfts im Zeitraum vom 1. März 2022 bis zum 31. Dezember 2031 bestimmte Leistungskriterien erfüllt, die in der Verkaufsvereinbarung als Earn-Out-Komponenten festgelegt sind, wird eine zusätzliche Barzahlung von bis zu 500 Mio. € fällig. Zum Zeitpunkt der Veräußerung wurde der beizulegende Zeitwert der Gegenleistung auf 247 Mio. € festgelegt. Er wurde als finanzieller Vermögenswert erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesen.

Zum Ende des ersten Halbjahres wurde der beizulegende Zeitwert auf 240 Mio. € neu geschätzt. Der Verlust in Höhe von 7 Mio. € wird unter dem angegebenen Geschäftsbereichen nach Abzug der damit verbundenen Ertragsteuern ausgewiesen.

Darüber hinaus unterliegt der Kauf, wie in der Verkaufsvereinbarung für das Reebok-Geschäft vorgesehen, aufgeschobenen Gegenleistungen für Vorräte und vertraglich festgelegte Posten, die sich auf 274 Mio. € belaufen.

Die Buchwerte der Vermögenswerte und Schulden zum Zeitpunkt der Veräußerung betrugen:

VERÄUSSERTE VERMÖGENSWERTE UND VERBINDLICHKEITEN DES REEBOK-GESCHÄFTS

in Mio. €	28. Februar 2022
Flüssige Mittel	1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	97
Vorräte	298
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	2
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4
Kurzfristige Aktiva	403
Sachanlagen	62
Nutzungsrechte	125
Geschäfts- oder Firmenwerte	28
Markenrechte	1.383
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	0
Langfristige Aktiva	1.598
Aktiva	2.001
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	32
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	28
Kurzfristig abgegrenzte Schulden	73
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4
Kurzfristige Passiva	187
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	111
Latente Steuerschulden	308
Sonstige langfristige Rückstellungen	3
Langfristige Passiva	422
Passiva	609
Nettovermögen	1.392

05 AUF ANTEILSEIGNER ENTFALLENDEN KAPITAL

Das Grundkapital der adidas AG veränderte sich im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2022 nicht. Demnach betrug das Grundkapital der adidas AG am 30. Juni 2022 192.100.000 €, eingeteilt in 192.100.000 auf den Namen lautende Stückaktien.

Auf Basis der dem Vorstand der adidas AG von der Hauptversammlung am 12. Mai 2021 erteilten Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien begann am 10. Januar 2022 ein Aktienrückkaufprogramm der Gesellschaft mit einer ersten Tranche, die am 22. Februar 2022 abgeschlossen wurde. Vor dem Hintergrund des formellen Abschlusses der Veräußerung von Reebok begann am 14. März 2022 ein weiteres Aktienrückkaufprogramm. Der Tabelle ‚Rückwerb eigener Aktien im Geschäftsjahr 2022‘ können die Angaben zum Rückwerb eigener Aktien im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 entnommen werden. Das Unternehmen darf die zurückerworbenen Aktien für sämtliche Zwecke gemäß der erteilten Ermächtigung verwenden. Die adidas AG beabsichtigt jedoch, den überwiegenden Teil der zurückerworbenen Aktien einzuziehen.

RÜCKERWERB EIGENER AKTIEN IM GESCHÄFTSJAHR 2022

Monat	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Grundkapital in €	Anteil am Grundkapital in %
Januar	2.205.504	542.638.920,85	246,04	2.205.504	1,15
Februar	1.951.054	457.360.944,65	234,42	1.951.054	1,02
März	1.174.111	247.959.569,74	211,19	1.174.111	0,61
April	1.545.759	315.334.832,60	204,00	1.545.759	0,80
Mai	667.619	118.151.634,37	176,97	667.619	0,35
Juni	1.573.502	271.623.667,15	172,62	1.573.502	0,82
Geschäftsjahr 2022 gesamt	9.117.549	1.953.069.569,37	214,21	9.117.549	4,75

Im Geschäftsjahr 2016 hat die adidas AG ein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm zugunsten von Mitarbeitenden der adidas AG und ihrer verbundenen Unternehmen eingeführt.

Im Zusammenhang mit diesem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm wurden im ersten Halbjahr 2022 adidas-Aktien durch einen Dienstleister für die teilnehmenden Mitarbeitenden erworben. Dabei hat die adidas AG für einen Teil der Aktien einen Rabatt von 15 % und für einen anderen Teil der Aktien (sog. Matching-Aktien) den vollen Erwerbspreis finanziert. Den Tabellen ‚Erwerb von Aktien im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms 2022‘ und ‚Erwerb von Aktien im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms 2022/Matchingaktien‘ können die Angaben zum Erwerb von Aktien im Zusammenhang mit dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 entnommen werden.

ERWERB VON AKTIEN IM RAHMEN DES MITARBEITERBETEILIGUNGSPROGRAMMS 2022¹

Datum des Erwerbs	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Grundkapital in €	Anteil am Grundkapital in %	Datum der Zuteilung an Mitarbeitende
7. Januar 2022	14.744	3.689.106,33	250,21	14.744	0,01	11. Januar 2022
7. April 2022	16.018	3.284.490,90	205,05	16.018	0,01	11. April 2022

1 Erwerb durch einen Dienstleister für die teilnehmenden Mitarbeitenden.

ERWERB VON AKTIEN IM RAHMEN DES MITARBEITERBETEILIGUNGSPROGRAMMS 2022/MATCHINGAKTIEN¹

Datum des Erwerbs	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Grundkapital in €	Anteil am Grundkapital in %	Datum der Zuteilung an Mitarbeitende
7. Januar 2022	1.404	351.295,80	250,21	1.404	0,001	11. Januar 2022
7. April 2022	1.402	287.480,10	205,05	1.402	0,001	11. April 2022

1 Erwerb durch einen Dienstleister für die teilnehmenden Mitarbeitenden.

Die adidas AG verwendete ferner im Zusammenhang mit dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm 35.276 eigene Aktien. Auf Grundlage des damaligen Börsenkurses hatten die übertragenen 35.276 eigenen Aktien einen Gegenwert von insgesamt ca. 7.943.033 € und entsprachen einem rechnerischen Anteil von 35.276 € am Grundkapital, mithin ca. 0,02 % des Grundkapitals.

14.895 eigene Aktien verwendete die adidas AG aufgrund vertraglicher Verpflichtungen als Gegenleistung u.a. für die Übertragung bzw. Lizenzierung von gewerblichen Schutzrechten und Immaterialgüterrechten. Die Verwendung eigener Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts ermöglichte es der adidas AG, die Schutz- und Immaterialgüterrechte (bzw. Lizenzen) von deren Inhaber zu attraktiven Konditionen unter Schonung der eigenen Liquidität zu erwerben. Auf Grundlage des damaligen Börsenkurses hatten die übertragenen 14.895 eigenen Aktien einen Gegenwert von insgesamt ca. 4.073.907 € und entsprachen einem rechnerischen Anteil von 14.895 € am Grundkapital, mithin ca. 0,01 % des Grundkapitals.

Die Hauptversammlung der adidas AG stimmte am 12. Mai 2022 dem Gewinnverwendungsvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 zu. Die Dividende in Höhe von 3,30 € je Aktie wurde am 17. Mai 2022 ausgezahlt. Basierend auf der Anzahl der dividendenberechtigten Aktien zum Zeitpunkt der Hauptversammlung ergab dies eine Dividendenausschüttung in Höhe von 609.736.373,40 €.

Am 30. Juni 2022 hielt die adidas AG insgesamt 9.572.523 eigene Aktien; das entsprach einem rechnerischen Anteil von 9.572.523 € am Grundkapital und mithin 4,98 % des Grundkapitals. Aus den unmittelbar oder mittelbar gehaltenen eigenen Aktien stehen der Gesellschaft nach § 71b Aktiengesetz (AktG) keine Rechte zu.

06 FINANZINSTRUMENTE

BUCHWERTE DER FINANZINSTRUMENTE UND IHRE BEIZULEGENDEN ZEITWERTE INKLUSIVE HIERARCHISCHER EINSTUFUNG GEMÄß IFRS 13 IN MIO. €

Kategorie		30. Juni 2022						31. Dezember 2021			
		Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Finanzielle Vermögenswerte											
Flüssige Mittel											
Flüssige Mittel	Fortgeführte Anschaffungskosten	1.453	–	–	–	–	2.449	–	–	–	–
Flüssige Mittel	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	124	124	–	124	–	1.379	1.379	–	1.379	–
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	3.022	–	–	–	–	2.175	–	–	–	–
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte											
Derivate mit Sicherungsbeziehung	n.a.	352	352	–	352	–	237	237	–	237	–
Derivate ohne Sicherungsbeziehung	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	162	162	–	162	–	36	36	–	36	–
Schuldscheine	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	–	–	–	–	–	12	12	–	–	12
Sonstige Anlagen	Fortgeführte Anschaffungskosten	78	–	–	–	–	71	–	–	–	–
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	Fortgeführte Anschaffungskosten	719	–	–	–	–	389	–	–	–	–
Langfristige Finanzanlagen											
Sonstige Kapitalanlagen	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	89	89	–	–	89	89	89	–	–	89
Sonstige Kapitalanlagen	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert	85	85	–	–	85	80	80	–	–	80
Sonstige Anlagen	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	45	45	–	45	–	30	30	–	30	–
Sonstige Anlagen	Fortgeführte Anschaffungskosten	79	–	–	–	–	91	–	–	–	–
Kredite	Fortgeführte Anschaffungskosten	0	–	–	–	–	0	–	–	–	–
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte											
Derivate mit Sicherungsbeziehung	n.a.	13	13	–	13	–	11	11	–	11	–
Derivate ohne Sicherungsbeziehung	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	6	6	–	6	–	42	42	–	42	–
Earn-out-Komponenten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	240	240	–	–	240	–	–	–	–	–
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	Fortgeführte Anschaffungskosten	108	–	–	–	–	108	–	–	–	–
Finanzielle Vermögenswerte per Stufe		–	–	–	701	414	–	–	–	1.735	181

BUCHWERTE DER FINANZINSTRUMENTE UND IHRE BEIZULEGENDEN ZEITWERTE INKLUSIVE HIERARCHISCHER EINSTUFUNG GEMÄß IFRS 13 IN MIO. €

	Kategorie	30. Juni 2022						31. Dezember 2021			
		Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Finanzielle Verbindlichkeiten											
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten											
Bankverbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	313	–	–	–	–	29	–	–	–	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	3.314	–	–	–	–	2.294	–	–	–	
Kurzfristige abgegrenzte Schulden	Fortgeführte Anschaffungskosten	1.018	–	–	–	–	1.006	–	–	–	–
Kurzfristige abgegrenzte Schulden für Kundenrabatte	Fortgeführte Anschaffungskosten	899	–	–	–	–	878	–	–	–	–
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten											
Derivate mit Sicherungsbeziehung	n.a.	137	137	–	137	–	129	129	–	129	–
Derivate ohne Sicherungsbeziehung	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	113	113	–	113	–	54	54	–	54	–
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	246	–	–	–	–	180	–	–	–	–
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	n.a.	608	–	–	–	–	573	–	–	–	–
Langfristige Finanzverbindlichkeiten											
Bankverbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	73	–	–	–	–	82	–	–	–	–
Eurobond	Fortgeführte Anschaffungskosten	1.890	1.684	1.684	–	–	1.890	1.929	1.929	–	–
Wandelanleihe	Fortgeführte Anschaffungskosten	496	491	491	–	–	494	572	572	–	–
Langfristige abgegrenzte Schulden	Fortgeführte Anschaffungskosten	4	–	–	–	–	2	–	–	–	–
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten				–							
Derivate mit Sicherungsbeziehung	n.a.	32	32	–	32	–	20	20	–	20	–
Derivate ohne Sicherungsbeziehung	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	22	22	–	22	–	31	31	–	31	–
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	n.a.	2.401	–	–	–	–	2.263	–	–	–	–
Finanzielle Verbindlichkeiten per Stufe		–	–	2.175	304	–	–	–	2.501	234	–
Davon: aggregiert nach Kategorien gemäß IFRS 9											
Finanzielle Vermögenswerte – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert [FVTPL]		666					1.588				

BUCHWERTE DER FINANZINSTRUMENTE UND IHRE BEIZULEGENDEN ZEITWERTE INKLUSIVE HIERARCHISCHER EINSTUFUNG GEMÄß IFRS 13 IN MIO. €

Kategorie	30. Juni 2022						31. Dezember 2021				
	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3		Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Davon: zu Handelszwecken gehalten (Financial Assets Held for Trading – FAHfT)	87						87				
Finanzielle Vermögenswerte – ergebnisneutral zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI)	85						80				
Davon: Kapitalanlagen (ohne erfolgswirksame Umgliederung)	85						80				
Finanzielle Vermögenswerte – zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)	5.459						5.283				
Finanzielle Verbindlichkeiten – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	135						85				
Finanzielle Verbindlichkeiten – zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)	8.253						6.855				

Stufe 1 basiert auf quotierten Preisen auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.

Stufe 2 basiert auf Inputfaktoren, die direkte (d. h. als Preise) oder indirekte (d. h. aus Ableitungen von Preisen) beobachtbare Marktdaten für die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten darstellen und andere Inputfaktoren als die in Stufe 1 aufgenommenen Marktpreisnotierungen sind.

Stufe 3 basiert auf Inputfaktoren für die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht an einem Markt beobachtbar sind (nicht beobachtbare Inputfaktoren).

ENTWICKLUNG DER BEIZULEGENDEN ZEITWERTE DER STUFE 3 IM JAHR 2022 IN MIO. €

	Beizulegender Zeitwert 1. Jan. 2022			Realisiert		Unrealisiert		Effekt aus Währungs- umrechnung	Beizulegender Zeitwert 30. Juni 2022
		Zugänge	Abgänge	Gewinne	Verluste	Gewinne	Verluste		
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente als zu Handelszwecken gehalten (FAHfT)	87	–	–	–	–	0	–	–	87
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente (FVTPL)	2	–	–	–	–	–	–	–	2
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente (FVOCI)	80	6	–1	–	–	2	–3	–	85
Schuldscheine (FVTPL)	12	–	–12	–	–	–	–	–	–
Earn-out-Komponenten (Aktiva)	–	247	–	–	–	–	–7	–	240

ENTWICKLUNG DER BEIZULEGENDEN ZEITWERTE DER STUFE 3 IM JAHR 2021 IN MIO. €

	Beizulegender Zeitwert 1. Jan. 2021	Zugänge	Abgänge	Realisiert		Unrealisiert		Effekt aus Währungs- umrechnung	Beizulegender Zeitwert 31. Dez. 2021
				Gewinne	Verluste	Gewinne	Verluste		
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente als zu Handelszwecken gehalten (FAHfT)	87	–	–	–	–	–	–	–	87
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente (FVTPL)	2	–	–	–	–	–	–	–	2
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente (FVOCI)	79	10	–10	–	–	1	–	–	80
Schuldscheine (FVTPL)	171	–	–158	–	–	–	–8	7	12
Earn-out-Komponenten (Passiva)	12	–	–21	9	–	–	–	–	–

Die Bewertungsmethoden für den beizulegenden Zeitwert nach Stufe 1, Stufe 2 und Stufe 3 sind unverändert und können dem Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2021 entnommen werden.

NETTOGEWINNE ODER -VERLUSTE AUS FINANZINSTRUMENTEN, DIE ERFOLGSWIRKSAM ERFASST WURDEN IN MIO. €

	1. Jan. 2022 bis 30. Juni 2022	1. Jan. 2021 bis 31. Dez. 2021
Finanzielle Vermögenswerte – zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)	–33	–6
Finanzielle Vermögenswerte – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	4	–1
Davon: beim erstmaligen Ansatz als solche eingestuft	–	–
Davon: zu Handelszwecken gehalten	0	–
Kapitalanlagen – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	–	–
Kapitalanlagen – erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI)	–	–
Finanzielle Verbindlichkeiten – zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)	3	8
Finanzielle Verbindlichkeiten – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	–	–
Davon: beim erstmaligen Ansatz als solche eingestuft	–	–
Davon: zu Handelszwecken gehalten	–	–

07 ERGEBNIS JE AKTIE

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird durch Division des auf die Anteilseigner entfallenden Gewinns aus fortgeführten Geschäftsbereichen durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien im entsprechenden Geschäftsjahr, abzüglich der von adidas erworbenen eigenen Aktien, ermittelt. Beim Ausweis eines negativen Ergebnisses je Aktie ist zu beachten, dass ein der Verwässerung entgegenwirkender Effekt gemäß IAS 33.41 nicht berücksichtigt werden darf.

ERGEBNIS JE AKTIE

	Fortgeführte Geschäftsbereiche		Aufgegebene Geschäftsbereiche		Gesamt	
	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen (in Mio. €)	671	890	–	–	–	–
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (in Mio. €)	23	7	–	–	–	–
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn (in Mio. €)	648	883	128	72	776	955
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien	186.510.429	195.066.060	186.510.429	195.066.060	186.510.429	195.066.060
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	3,47	4,52	0,69	0,37	4,16	4,89
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn (in Mio. €)	648	883	128	72	776	955
Gewinn zur Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie (in Mio. €)	648	883	128	72	776	955
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien	186.510.429	195.066.060	186.510.429	195.066.060	186.510.429	195.066.060
Verwässerungseffekt aus anteilsbasierten Vergütungen	2.926	6.163	–	–	2.926	6.163
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien für verwässertes Ergebnis je Aktie	186.513.355	195.072.223	186.510.429	195.066.060	186.513.355	195.072.223
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	3,47	4,52	0,69	0,37	4,16	4,89

08 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

adidas ist primär in einem Wirtschaftszweig tätig, und zwar in der Entwicklung sowie dem Vertrieb und der Vermarktung von Sport- und Sportlifestyleartikeln.

In Anlehnung an die Berichterstattungsstruktur des Unternehmens für Managementzwecke nach Märkten und gemäß der Definition des IFRS 8 ‚Geschäftssegmente‘ sind zum 30. Juni 2022 fünf Geschäftssegmente bestimmt worden: EMEA, Nordamerika, Asien-Pazifik, China und Lateinamerika.

In den einzelnen Märkten werden alle Großhandels-, Einzelhandels- und E-Commerce-Aktivitäten berichtet, die sich auf den Vertrieb von Produkten der Marke adidas an Einzelhändler und Endkonsumenten beziehen.

„Andere Geschäftsbereiche“ umfasst vor allem die Geschäftsaktivitäten im Zusammenhang mit dem Label Y-3 und andere nachrangige Geschäftsbereiche, welche nicht gesondert von den Hauptentscheidungsträgern überwacht werden. Auch bestimmte zentralisierte Funktionen des Unternehmens erfüllen nicht die Definition von IFRS 8 bezüglich Geschäftssegmenten. Dies gilt vor allem für die Funktionen Global Brands und Global Sales (zentrale Marken- und Vertriebssteuerung), das zentrale Treasury und die weltweite Beschaffung sowie für andere Abteilungen der Unternehmenszentrale. Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen, die auf diese Zentralbereiche entfallen, werden in den Überleitungsrechnungen ausgewiesen.

Der Hauptentscheidungsträger des Unternehmens ist definiert als der gesamte Vorstand der adidas AG.

Die Umsatzerlöse entsprechen den Erlösen aus Verträgen mit Kunden. Zwischen den berichtspflichtigen Segmenten fallen keine Innenumsätze an. Die zur Erstellung der Segmentinformationen angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsregeln stimmen mit denen des Unternehmens überein.

Das Ergebnis der berichtspflichtigen Segmente wird in dem Posten ‚Segmentbetriebsergebnis‘ berichtet. Dieser Posten ist definiert als Bruttoergebnis abzüglich der dem Segment oder der Gruppe von Segmenten zurechenbaren sonstigen betrieblichen Aufwendungen zuzüglich der Lizenz- und Provisionserträge und der sonstigen betrieblichen Erträge, jedoch ohne Berücksichtigung der Kosten der Zentralbereiche sowie der zentralen Aufwendungen für Marketing.

Die Segmentvermögenswerte enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vorräte. Nur diese Posten werden regelmäßig dem Hauptentscheidungsträger gemeldet.

Die Segmentschulden enthalten lediglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus dem operativen Geschäft, da keine weiteren Verbindlichkeiten regelmäßig an den Hauptentscheidungsträger berichtet werden.

SEGMENTANGABEN IN MIO. €

	Umsatzerlöse (mit Dritten) ¹		Segmentbetriebs- ergebnis ¹		Segment- vermögenswerte ²		Segment-schulden ²	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
EMEA	4.014	3.680	853	792	3.056	2.458	-241	-186
Nordamerika	3.108	2.406	617	447	2.547	1.540	-153	-51
China	1.723	2.405	325	758	1.369	1.219	-141	-230
Asien-Pazifik	1.056	1.135	250	285	663	600	-46	-43
Lateinamerika	933	645	209	121	719	507	-156	-91
Berichtspflichtige Segmente	10.832	10.272	2.254	2.404	8.354	6.325	-737	-601
Andere Geschäftsbereiche	65	73	10	17	55	52	-3	8
Gesamt	10.897	10.345	2.264	2.420	8.409	6.377	-740	-593

1 1. Halbjahr
2 Zum 30. Juni

BETRIEBSERGEBNIS IN MIO. €

	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
Betriebsergebnis der berichtspflichtigen Segmente	2.254	2.404
Betriebsergebnis in Andere Geschäftsbereiche	10	17
Segmentbetriebsergebnis	2.264	2.420
Zentralbereiche	-954	-745
Zentrale Aufwendungen für Marketing	-458	-373
Konsolidierung	-24	-54
Betriebsergebnis	828	1.248
Finanzerträge	24	6
Finanzaufwendungen	-140	-75
Gewinn vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	711	1.179

UMSATZERLÖSE (MIT DRITTEN) IN MIO. €

	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
Schuhe	6.240	5.766
Bekleidung	3.958	4.037
Zubehör	700	542
Gesamt	10.897	10.345

09 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem 30. Juni 2022 wurden im Zuge des Aktienrückkaufprogrammes bis zu der Finalisierung des Konzernzwischenabschlusses am 26. Juli 2022 von der adidas AG insgesamt 626.573 Aktien zu einem Gesamtpreis von 103.634.202 € erworben.

Darüber hinaus gab es keine signifikanten Ereignisse, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens haben könnten.

Herzogenaurach, den 26. Juli 2022

Der Vorstand der adidas AG

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Herzogenaurach, den 26. Juli 2022



KASPER RORSTED
VORSTANDSVORSITZENDER



ROLAND AUSCHEL
GLOBAL SALES



BRIAN GREVY
GLOBAL BRANDS



HARM OHLMEYER
FINANZVORSTAND



AMANDA RAJKUMAR
GLOBAL HUMAN RESOURCES



MARTIN SHANKLAND
GLOBAL OPERATIONS

KONTAKT

ADIDAS AG
ADI-DASSLER-STR. 1
91074 HERZOGENAURACH

Tel + 49 (0) 91 32 84 – 0

► [ADIDAS-GROUP.COM](https://www.adidas-group.com)

adidas ist Mitglied im DIRK
(Deutscher Investor Relations Kreis)

INVESTOR RELATIONS

investor.relations@adidas.com

► [ADIDAS-GROUP.DE/INVESTOREN](https://www.adidas-group.de/investoren)

KONZEPT UND UMSETZUNG

nexxar, Wien

© ADIDAS 2022